

# DER MOND KOMMT STILL GEGANGEN.

(Geibel.)

## Nº 4.

Singstimme.

*p*

v. 1. Der Mond kommt still ge-gan-gen, mit sei-nem goldnen Schein, da

PIANOFORTE.

6

schläft in holdem Prangen die mü-de Er-de ein. v. 2. Und auf den Lüf-ten

12

schwanken, aus man-chem treuen Sinn, viel tau-send Liebesge-dan-ken,

17

ü - ber die Schlä - fer hin. v. s. Und drun - ten im Tha - le da

22

funkeln die Fenster von Lieb - chens Haus; ich a - ber blicke im Dun - keln still

27

in die Welt hin - aus.